

Bericht des Gemeindebrandmeisters

Personalbestand 2019

Zum 31.12.2019 hatte die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Bohmte einen Personalbestand von insgesamt 198 Mitgliedern.

137 Mitglieder in den drei Einsatzabteilungen unserer Ortsfeuerwehren, darunter mittlerweile 9 Frauen. Das Durchschnittsalter liegt bei 37,3 Jahren.

35 Mitglieder sind in der Alters- bzw. passiven Abteilung.

Die Jugendfeuerwehr hatte zum Jahresende 26 Mitglieder

Altersstatistik der Einsatzabteilung

2019:	bis 20: 15	bis 27: 19	bis 40: 52	bis 50: 24	über 50: 27
2018:	bis 20: 15	bis 27: 22	bis 40: 49	bis 50: 24	über 50: 27
2017:	bis 20: 12	bis 27: 30	bis 40: 37	bis 50: 21	über 50: 27

Auf einem kontinuierlich guten Niveau sind wir bezogen auf die Mannschaftsstärke der Einsatzabteilungen mit 137 Aktiven. Eine Trendumkehr ist auch für 2019 nicht erkennbar.

Entgegen einem ansonsten landesweit zu erkennendem Mitgliederschwund bei den Freiwilligen Feuerwehren, sind wir nicht zuletzt dank einer intensiven Jugendarbeit auf gesunde Füße gestellt. Wir benötigen auch mittlerweile diese hohe Anzahl an aktiven Mitgliedern, um unsere Tagesalarmstärke weitgehend aufrecht zu erhalten. Wobei wir ergänzend unserer Alarm- und Ausrückeordnung dahingehend angepasst haben, dass werktags über Tag immer ein Löschfahrzeug aus der nächstgelegenen Ortsfeuerwehr dazu alarmieren

Ein besonders freudiger Anlass konnte im vergangenen Jahr unserer Jugendfeuerwehr begehen. 25 Jahre Jugendfeuerwehr in der Gemeindefeuerwehr Bohmte. Dazu darf man all denen gratulieren die zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen haben, sei als JF wart, Betreuer, Unterstützer aus den Einsatzabteilungen, den Fördervereinen und vielen anderen mehr. Auch der Dank an Rat und Verwaltung für die stete Unterstützung, wenn es um die Belange der JF geht. Ja darauf dürfen wir stolz sein. Wir konnten an dem Tag auch den MTW, der weitgehend durch die JF genutzt wird offiziell übergeben und in Dienststellen.

Auch die kaum 4 Wochen später stattgefundenene Sternwanderung aller JF des LK Osnabrück hier in Bohmte war ein weiteres Highlight. Der Dank für die Unterstützung für bei der Durchführung richtet sich besonders an die aus der Einsatzabteilung, die bei mehr als Sommernächtlichen Temperaturen an ihren Stationen ausharrten bis auch die letzte JF den Weg aus der Bohmte Heide zum Fwh in Bohmte gefunden hatte.

Aus – und Fortbildung

Die Zuteilungsquote des Landes Nds. für Führungslehrgänge an den Niedersächsischen Ausbildungsstätten für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) in Loy und Celle hat sich im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr gesteigert

13 x konnten Führungslehrgänge (1 Woche) absolviert werden. Sechsmal Truppführer, 1 x der Gruppenführerlehrgang Teil und 1 und 2, 1 x Ausbilder in der Feuerwehr, je 1 x Gerätewart und Atemschutzgerätewart, 1 x Leiter einer Feuerwehr und 1 x technische Hilfeleistung. Alle Lehrgänge wurden bestanden und somit erfolgreich absolviert.

An den Feuerwehrtechnischen Zentralen des KLK Osnabrück konnten folgende 20 Lg. erfolgreich absolviert werden.

8 x Sprechfunker, 2 x Maschinisten, 3 x Fortbildung Techn. Hilfeleistung, 5 x Atemschutzgeräteträger, 2 x Fortbildung Atemschutzgeräteträger

Zudem haben sich unsere 69 Atemschutzgeräteträger (50% der Einsatzkräfte) einem Belastungstest in der Übungsstrecke der FTZ'en unterzogen. Auch das ist eine Anzahl, die für den guten und hohen Ausbildungsstand spricht.

Mit der Qualifikation zum „Mobiler Retter“ mußte auch der eine oder anderer im vergangenen Jahr ausrücken, um vor Eintreffen des Notarztes/Rettungswagens erste Wiederbelebensmaßnahmen durchzuführen.

In den Ortsfeuerwehren Bohmte und Herringhausen haben 38 Kameraden freiwillig die Ausbildung durchgeführt. Per Mobiltelefon kann ein Feuerwehrmann (SB), der sich räumlich am Nahesten an einer Einsatzstelle befindet, an der ein medizinischer Notfall (Herz-Kreislauf-Versagen) vorliegt, von der Leitstelle direkt alarmiert.

Einsätze und Übungen 2019

Im Jahr 2019 mussten in der Gemeinde Bohmte insgesamt 93 Einsätze gefahren werden, darunter 44 Brand- und 46 Hilfeleistungseinsätze, sowie 3 sonstige Einsätze.

Die 44 Brandeinsätze teilen sich wie folgt auf:

15 Entstehungsbrände	15 Kleinbrände
12 Mittelbrände	2 Großbrände

Es zeigt sich, dass 2/3 der Brandeinsätze der Kategorie der Klein- und Entstehungsbrände zuzuordnen sind. Eine Vielzahl dieser Brände ist dank dem schnellen Eingreifen der Ortsfeuerwehren in diese Kategorien verblieben.

Beim Großbrand bei der Fa Polycore am Teichgraben, der uns über mehrere Tage, übrigens die heißesten im Sommer 2019, beschäftigt hat, habe ich bereits in der vergangenen Sitzung dieses Ausschusses berichtet.

Bei den technischen Hilfeleistungen zeigt sich immer wieder die Vielseitigkeit der Einsätze und was von unseren Feuerwehren erwartet und verlangt wird.

Menschenrettung nach Verkehrsunfällen, Öl binden nach VU, Bäume und Astschnitt auf Fahrbahnen beseitigen, Öl-/Dieselspuren aufnehmen, Tragehilfe Rettungsdienst, Hilflose Person hinter Tür, Umzugsbegleitungen, und vieles mehr

Der Einsatz Ende November 2018 in Bohmte auf der Leverner Strasse mit einem tödlich verunglückten jungen Mann hat die Kameraden seinerzeit besonders mitgenommen. Fast genau 1 Jahr später, hat es fast an der gleichen Stelle einen weiteren Unfall gegeben, bei dem ein tödlich verunglückter Verkehrsteilnehmer aus seinem Fahrzeug geborgen werden mußte.

Eine Alarmübung der drei Ortsfeuerwehren haben wir in 2019 aufgrund der Szenarien, an denen die drei beteiligt waren und die wir bei dem Polycore Einsatz absolvieren müßten nicht mehr durchgeführt.

Allerdings eine Einsatzübung der besonderen Art haben erstmalig im FwH Bohmte mit unserer gemeindlichen Abschnittsführungsstelle (AFüSt) unter dem Stichwort Unwetterlage durchgeführt. Hierbei wird ein Gemeindefeuerwehr-Lagezentrum einrichtet, das sich aus Mitgliedern aller drei Ortsfeuerwehren zusammensetzt. Dazu werden dann bei Einsatzmeldungen

von der Rettungsleitstelle nicht mehr jede OF einzeln alarmiert wird, sondern nur die AFüSt erhält diese Meldung, muss priorisieren und die Einteilung der Fzg. und Einsatzkräfte vornehmen. Im Prinzip ist das wie eine kleine Leitstelle auf Gemeindeebene. Innerhalb von 2h galt es bei dieser Übung etwa 100 Einsatzmeldungen abzuarbeiten. Wir haben dieses Stresstest ganz gut gemeistert, wobei wir unsere Grenzen erkennen mußten aber auch Verbesserungspotentiale ausgemacht haben.

Einsatzstatistik

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
gesamt	110	155	101	121	147	93
Brandeinsätze	50	31	40	47	56	44
Hilfeleistungen	50	121	54	67	83	46
Sonstige	10	3	7	13	8	3

Brandschutzbedarfsplan und Ausblick

Mit der Verabschiedung des Brandschutzbedarfsplans haben wir sicherlich eine weitere Grundlage für die zukünftige Ausrichtung der Feuerwehren in der Gemeinde Bohmte gelegt. Erste Maßnahmen konnten bereits im vergangenen Jahr anstoßen bzw. umgesetzt werden. Mit Stefan Mönter, unserem Feuerwehrkameraden aus Hunteburg haben wir erstmal die Stelle eines hauptamtlichen Gerätewartes besetzen können. Auch wenn das nicht eine Vollzeitstelle ist spürt man jetzt schon nach wenigen Monaten eine Entlastung bei Kameraden.

Die Ersatzbeschaffung des HLF 20 für die OF Bohmte würde über die KWL abgewickelt, Auftrag an MAN für das Fahrgestell und an Schlingmann für den Aufbau. Im Mai haben wir die Erste Baubesprechung bei Schlingmann. Fertigstellung Mai/Juni 2021.

Das Rettungsboot für die OrtsFw Herringhausen haben wir über den LK OS ausgeschrieben. Der Auftrag ging an die Firma Barro Boote, ein renommierter Hersteller für diese Boote in der Nähe des Bodensees. Fertigstellung wird Ende April sein.

Für die OF Herringhausen konnte in 2019 ein hydraulischer Rettungssatz beschafft werden.

Neben all den Fahrzeugen und Gerätschaften, die im Bedarfsplan genannt sind, nehmen die Feuerwehrhäuser in Hunteburg und Herringhausen einen deutlichen Raum ein. Die Entscheidung der Ortsfeuerwehr Hunteburg, den ehemaligen Markant-Markt umzubauen als FwH zu nutzen kann nur begrüßen. Die Machbarkeitsstudien des Architekten Glüsenkamp hatten dieses Gebäude auch in Erwägung gezogen. Nachdem die Gemeinde das Grundstück und das Gebäude erworben haben, gilt es nun entsprechende Planer und Baufirmen, die sich in den beiden kommenden Jahren der Ausgestaltung widmen werden. Eine spannende Zeit liegt sicherlich vor uns.

Zu Guter Letzt möchte ich mich bei im Namen aller Feuerwehrmitglieder für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bei Rat und Verwaltung der Gemeinde Bohmte bedanken und verbleibe mit unserem Wahlspruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“

Martin Niermann,
Gemeindebrandmeister FF Bohmte